

DGB
BILDUNGS
WERK



BERNRIED (STARNBERGER SEE)
21. – 24.05.2023

FACHTAGUNG



SUCHT-
GESPRÄCHE:
SUCHT AM
ARBEITSPLATZ

www.dgb-bildungswerk.de

Sucht am Arbeitsplatz

Prävention und Mitbestimmung

Hohe Anforderungen in einer sich schnell verändernden Arbeitswelt erhöhen das Risiko für gesundheitliche Fehlbelastungen und psychische Erkrankungen. Hierzu zählen auch Suchterkrankungen. Unterschiedliche Studien zeigen: Immer mehr Beschäftigte haben in Deutschland Probleme mit Alkohol und aufputschenden Mitteln am Arbeitsplatz. Auch die stille Abhängigkeit von Medikamenten oder psychoaktiven Substanzen wie Cannabis und Amphetaminen nimmt zu und hat deutliche Auswirkungen auf Gesundheit und Arbeitsfähigkeit von Beschäftigten. Suchterkrankungen und Suchtmittelmissbrauch stellen in der Arbeitswelt ein ernstzunehmendes Problem dar.

Systematische Suchtprävention mit Betriebsvereinbarungen

Bei einer Suchtgefährdung sind die Arbeitgeber in der Pflicht, einzuschreiten und betriebliche Suchthilfe- und Präventionsprogramme anzubieten. Dies geht nicht ohne Betriebsrat. Eine Betriebsvereinbarung zu Sucht- und Suchtmittelmissbrauch gibt hier Handlungssicherheit: Sie regelt klar, wer z.B. für das Führen von Gesprächen mit betroffenen Kolleg*innen zuständig ist und welche Maßnahmen der Suchtprävention umgesetzt werden sollen. Betriebliche Suchthilfe- und Präventionsprogramme regeln den Umgang mit Suchtgefährdung und bieten den Vorteil, dass suchtgefährdete Mitarbeiter*innen mithilfe eines gezielten Hilfeprogrammes unterstützt werden.

Welche Rolle spielt der Betriebsrat?

Der Betriebsrat spielt eine entscheidende Rolle bei der Einführung und Umsetzung eines erfolgreichen Suchthilfe- und Suchtpräventionsprogramms. Aufgrund seiner Mitbestimmungsrechte ist er insbesondere am Interventionsverfahren zu beteiligen. Im Rahmen der diesjährigen Suchtgespräche gehen wir daher auf aktuelle Entwicklungen in der betrieblichen Suchtarbeit ein und stellen aktuelle Suchtpräventionsprogramme sowie betriebliche Vereinbarungen vor.



Direkter Erfahrungsaustausch mit Expert*innen

Mit Expert*innen aus Politik, Wissenschaft und betrieblicher Praxis diskutieren wir Wege und Konzepte in der betrieblichen Suchtprävention. Spannende Diskussionen und praxisbezogene Workshops ergänzen die Vorträge, geben der eigenen Arbeit neue Impulse und die Möglichkeit zur Vernetzung.

Inhalte in Stichworten

- Voraussetzungen für ein erfolgreiches Suchthilfe- und Präventionssystem
- Neue Entwicklungen und Tendenzen in der betrieblichen Suchtarbeit
- Aktuelle Diskussionen zur betrieblichen Suchtprävention
- Betriebliche Suchtpräventionsprogramme in der Praxis
- Handlungsmöglichkeiten für betriebliche Interessenvertretungen



TAGUNGSPROGRAMM

Sonntag, 21.05.2023

- 16:30** Empfang und Stehcafé
- 17:00** Begrüßung und Start: Betriebliche Bestandsaufnahme und Einführung ins Thema
Cornelia Danigel, Leiterin Kompetenzzentrum Gesundheit und Arbeit, DGB Bildungswerk e.V.
- 18:15** Abendessen

Montag, 22.05.2023

- 09:00** Die Zukunft betrieblicher Suchtpräventionsprogramme: Was muss sich künftig ändern, wenn Beschäftigte im Home-Office arbeiten?
Referent: Prof. Dr. Knut Tielking, Hochschule Emden Leer
- 10:30** Kaffeepause
- 11:00** Suchtmittelkonsum in Deutschland: Zahlen, Daten, Fakten und aktuelle Entwicklungen nach der Pandemie
Referentin: Dr. Elena Gomes de Matos, Institut für Therapieforschung München

- 12:30** Mittagessen
- 14:30** Aktuelle Trends und Entwicklungen in der betrieblichen Suchtprävention und Suchtarbeit
Referentin: Sabine Heegner, Arbeit und Gesundheit, München

- 16:00** Kaffeepause
- 16:30** Handlungsempfehlungen der gesetzlichen Unfallversicherungen für die betriebliche Suchtprävention
Referentin: Prof. Dr. Frauke Jahn, Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG)

- 18:00** Abendessen

Dienstag, 23.05.2023

- 09:00** Mitbestimmung beim betrieblichen Suchtprogramm: Die Rolle des Betriebsrats
Referentin: Regina Bell, Rechtsanwältin

- 10:30** Kaffeepause
- 11:00** Die Betriebsvereinbarung: Sucht in der betrieblichen Praxis
Cornelia Danigel

- 12:00** Mittagessen
- 14:30** Auf gute Führung kommt es an?! Rolle und Aufgaben von Führungskräften in der betrieblichen Suchtarbeit
Referent: Bernhard Samberger, systemischer Berater, Eschenfelden

- 16:00** Kaffeepause
- 16:30** Fish Bowl – Diskussion: Erfolgsfaktoren für die betriebliche Suchtprävention
Moderation: Sabine Heegner

- 17:45** Präsentation der Arbeitsgruppen und Zusammenfassung
- 18:00** Abendessen

Mittwoch, 24.05.2023

- 09:00** Mitbestimmung und Beteiligung des Betriebsrats am betrieblichen Suchtprogramm
Referent*innen: Sabine Durante, Werner Jensch, GROB Werke Mindelheim

- 10:00** Kaffeepause
- 10:30** Betriebliche Suchtarbeit in Zeiten von Veränderung
Referent: Roderich Thaler, Betriebsrat, Thales Deutschland GmbH

- 11:30** Zusammenfassung und Abschluss
Cornelia Danigel

- 12:00** Mittagessen
- 13:00** Ende der Veranstaltung

BUCHUNG

Kontakt

Bei fachlichen Fragen

Cornelia Danigel
Bildungsreferentin
Kompetenzzentrum Gesundheit und Arbeit
cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de
Tel. 02324 508-313



Bei organisatorischen Fragen

Ines Corsten
Seminarsachbearbeitung
ines.corsten@dgb-bildungswerk.de
Tel. 02324 508-318



ONLINE BUCHEN

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18132581

Fachtagung Suchtgespräche

21. - 24.05.2023

Bernried (Starnberger See)

Buchungscode: SUC6 / 323473026

Teilnahmegebühr

990,00 €

(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22 Buchst. a
Umsatzsteuergesetz)

Unterkunft und Verpflegung

781,41 € Gesamtpreis

(zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer)

**Anmeldung
bis zum
14.04.2023**

ERGÄNZUNGSANGEBOT

SUPERVISION

im Anschluss an die Suchtgespräche

Sucht in der Arbeitswelt – Reflexion der betrieblichen Arbeit

Bernried (Starnberger See)

24.– 26.05.2023

ONLINE BUCHEN

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18132582

Inhalte in Stichworten

- Reflexion betrieblicher Suchtprobleme
- Rollen- und Selbstverständnis
- Handlungskompetenz für Suchtberater*innen

Seminarziel

Ihr betrachtet und reflektiert Probleme und Ereignisse in eurem betrieblichen Alltag aus der Distanz. Problem- bewusst erarbeitet ihr Entlastungsstrategien und Lösungswege.

Besondere Hinweise

Dieses Angebot richtet sich an interessierte Kolleg*innen mit Vorkenntnissen bzw. abgeschlossener Ausbildung „Betriebliche*r Suchtberater*in“ und setzt den Besuch der Suchtgespräche voraus.

Supervision

Buchungscode: SUC7 / 323473027

Teilnahmegebühr

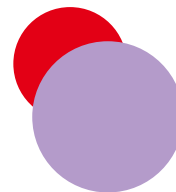
750,00 €

(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22 Buchst. a
Umsatzsteuergesetz)

Unterkunft und Verpflegung

523,96 € Gesamtpreis

(zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer)



TAGUNGSRORT

Hotel

Hotel Marina

Am Yachthafen 1 - 15
82347 Bernried (Starnberger See)

Hotelinfos unter:

www.marina-bernried.de

Organisatorische Hinweise

Wir sind ständig dabei, unseren Service zu erweitern. Deswegen übernehmen wir auch bei unseren Tagungen die Buchung der Hotelzimmer für euch. Die Abrechnung der Zimmer erfolgt über die Rechnung, die wir am Ende der Veranstaltung stellen.

Wichtig bei der Anmeldung!

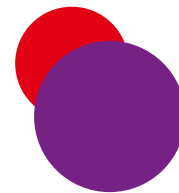
Bitte teilt uns bei der Anmeldung mögliche Besonderheiten mit, falls z.B. keine Übernachtung im Hotel gewünscht ist oder eine Erweiterung der Kostenübernahmeerklärung für die Parkkosten benötigt wird. Solltet ihr besondere Verpflegungswünsche haben (z. B. kein Schweinefleisch, vegetarisches Essen oder Allergien), so ist es unbedingt erforderlich, uns bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.



Foto: © Hotel Marina

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen



Organisatorisches

Vor Veranstaltungsbeginn erhaltet ihr eine Buchungsbestätigung mit Kostenübernahmeerklärung sowie eine Einladung mit Anreisebeschreibung und weiteren Informationen.

Zielgruppe der Tagung

- Personalratsmitglieder
- Betriebsratsmitglieder
- Schwerbehindertenvertretungen
- Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
- fachlich Interessierte
- Ansprechpersonen für Suchtfragen

Freistellung

Der Besuch dieser Veranstaltung ist gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für Betriebsratsmitglieder erforderlich. Informationen zur Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG könnt ihr gerne per E-Mail bei uns anfordern.

Kontakt: ines.corsten@dgb-bildungswerk.de

Für die Kostenerstattung ist es notwendig, die Teilnehmenden durch einen ordentlichen Beschluss ihres Betriebsrats zu entsenden und den Arbeitgeber davon in Kenntnis zu setzen.

SONSTIGES



Bildungsprogramm 2023

Unser gedrucktes

»**Bildungsprogramm 2023**«

können ihr kostenfrei anfordern:

Tel. 02324 508-333

anmeldung@dgb-bildungswerk.de

Download:

www.dgb-bildungswerk.de/brq-publikationen